

**Protokoll zur Aufwertung der Ausgleichsfläche und der  
Umsiedelung von Mauereidechsen für das Vorhaben  
„Pfaudler-Areal, Bauabschnitt 1“ in Schwetzingen**



Stand: 21.10.2020

Bearbeitung:

Dr. Christoph Singer

## Inhaltsverzeichnis

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>1.0</b> | <b>Vorbemerkungen .....</b>   | <b>1</b>  |
| <b>2.0</b> | <b>Artenschutzrechtliches Ausgleichskonzept.....</b>                | <b>2</b>  |
| <b>3.0</b> | <b>Ausgangssituation und Anzahl erwarteter Mauereidechsen .....</b> | <b>3</b>  |
| <b>4.0</b> | <b>Bau der Eidechsenzäune .....</b>                                 | <b>7</b>  |
| <b>5.0</b> | <b>Aufwertung der Ausgleichsfläche .....</b>                        | <b>8</b>  |
| <b>6.0</b> | <b>Umsiedelung der Mauereidechsen .....</b>                         | <b>13</b> |
| <b>8.0</b> | <b>Bilddokumentation der umgesiedelten Mauereidechsen .....</b>     | <b>16</b> |

## Tabellenverzeichnis

|                   |   |           |
|-------------------|---|-----------|
| <b>Tabelle 1:</b> | <b>Übersichtstabelle der Mauereidechsenbegehungen mit jeweiliger Tätigkeitsbeschreibung und Arbeitsaufwand. Neben dem Datum ist auch die jeweilige vorherrschende Witterung angegeben und wer die Begehung durchgeführt hat .....</b> | <b>14</b> |
| <b>Tabelle 2:</b> | <b>Übersicht über die umgesiedelten Mauereidechsen, mit Angabe von Datum, Geschlecht und ungefährem Alter der Tiere (adult, subadult, Jungtier).....</b>  | <b>15</b> |

## Abbildungsverzeichnis

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| Abbildung 1: | Pfäudler-Areal in .....   | 1 |
| Abbildung 2: | Geplante Bauabschnitte auf dem Pfäudler-Areal in Schwetzingen. Eine genaue zeitliche Abfolge ist noch nicht festgelegt. Quelle: Epple Projekt Kurpfalz GmbH, Stand 28.2.2019).....  | 2 |
| Abbildung 3: | Gebiet, das im Bauabschnitt 1 bebaut werden soll und für das ein Ausgleichskonzept <sup>1</sup> erstellt wurde (rot markiert).....  | 3 |
| Abbildung 4: | Fundpunkte der im Untersuchungsgebiet (magenta Umrandung) bzw. im BA 1 (rote Umrandung) und seiner Umgebung nachgewiesenen Mauereidechsen (grüne Punkte). Es handelt sich um eine kumulierte Darstellung aller Funde über alle Begehungen!..... | 4 |
| Abbildung 5: | Fundpunkte der im BA 1 und seiner Umgebung nachgewiesenen Mauereidechsen. Es handelt sich um eine kumulierte Darstellung aller Funde über alle Begehungen!.....   | 5 |
| Abbildung 6: | Vorgeschlagene Ausgleichsfläche (gelb markiert) und Refugienstandorte (gelbe Sterne). (Quelle: verändert nach Google Maps) .....  | 6 |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| Abbildung 7: | Lage des Reptilienschutzauns (hellblau) für BA 1. (Quelle: verändert nach Google Maps).....   | 8 |
| Abbildung 8: | Lage der Ausgleichsfläche für BA 1 mit zu bauenden Refugien und Fundorten der Mauereidechsen. (Quelle: verändert nach Google Maps)..... | 8 |

## 1.0 Vorbemerkungen

**Anlass und Ziel** 2017 wurde durch den Eigentümer der Pfaudler Werke in Schwetzingen, die Deutsche Beteiligungs AG, beschlossen, das Gelände des Stammwerks am Standort in Schwetzingen an die Epple Projekt Kurpfalz GmbH in Heidelberg zu veräußern und den Produktionsstandort nach Waghäusel zu verlegen. Die Epple Projekt Kurpfalz GmbH plant, für das Areal einen Bebauungsplan aufzustellen, um eine Wohnbebauung zu ermöglichen. Der erste Bauabschnitt soll nach § 34 BauG als Innenbereich entwickelt werden.

Abbildung 1:  
Pfaudler-Areal in  
Schwetzingen (rot).  
(Quelle: verändert nach  
Luftbild: LUBW)



**Geplante Abbruchphasen** Derzeit sind für den Abbruch und die Baufeldfreimachung drei Phasen geplant:

**Phase 1 (entspricht auch Bauabschnitt 1):** Freimachen des Grundstücks für den 1. Bauabschnitt nach § 34 BauGB → Hier werden das Bürogebäude beim großen Parkplatz im Norden und das Zentralengebäude sowie die Pforte abgerissen.

**Phase 2:** Freimachen des restlichen Gebietes bis auf die östliche Rohbauhalle entlang der Scheffelstraße. Diese soll so lange wie möglich stehen bleiben, um Aktionsfläche und einen temporären Schallschutz zu leisten. Realisiert werden sollen dann die Bauabschnitte 2, 3 und 4.

**Phase 3:** Abbruch der östlichen Rohbauhalle entlang der Scheffelstraße, voraussichtlich im Zuge der Realisierung des 4. Bauabschnittes. Dann Realisierung der Bauabschnitte 5, 6 und 7.

Abbildung 2:  
Geplante Bauabschnitte auf dem Pfaudler-Areal in Schwetzingen. Eine genaue zeitliche Abfolge ist noch nicht festgelegt. Quelle: Epple Projekt Kurpfalz GmbH, Stand 28.2.2019)



**Bauabschnitt 1**

In einem ersten Schritt soll die in Abbildung 3 dargestellte Fläche von Bauabschnitt 1 geräumt und bebaut werden. Hierfür muss zuvor die Fläche frei von Mauereidechsen sein.

**2.0 Artenschutzrechtliches Ausgleichskonzept**

**Ausgleichskonzept**

Es wurde für den BA 1 ein entsprechendes Ausgleichskonzept erstellt<sup>1</sup>. In diesem ist die Zahl der erwarteten Mauereidechsen und die daher erforderliche Größe der Ausgleichsfläche, die notwendigen Aufwertungsmaßnahmen und der Ablauf der Umsiedlung/Vergrämung dargestellt. Dem Ausgleichskonzept wurde von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Neckar-Kreises zugestimmt unter Einhaltung folgender zusätzlicher Auflagen/Änderungen:

<sup>1</sup> Bioplan Gesellschaft für Landschaftsökologie und Umweltplanung (2020): Artenschutzrechtliches Ausgleichskonzept zum Vorhaben „Pfaudler-Areal, Bauabschnitt 1“ in Schwetzingen

- Zur Sicherung einer fachgerechten Umsetzung der Maßnahmen ist eine ökologische Baubegleitung vorzusehen.
- Für die Refugien auf der Ersatzfläche für die Mauereidechsen sind statt Gabionen (zu starke Erhitzung des Drahts) Steinschüttungen vorzusehen.
- Es ist davon auszugehen, dass sich auf der Ersatzfläche bereits einzelne Mauereidechsen befinden. Bei der Herstellung der Refugien ist dafür Sorge zu tragen, dass vorhandene Tiere nicht geschädigt werden (z.B. Regelung der Zufahrt auf die Fläche etc.)
- Eine Vergrämung der Mauereidechsen in die bereits besetzten westlich an das Baufeld angrenzenden Flächen ist nicht zulässig (innerartliche Konkurrenz, Verdrängungseffekt). Die Tiere sind auf die hergerichtete Ersatzfläche umzusiedeln. Die Ersatzfläche ist mit einem Reptilienschutzzaun abzugrenzen. Der Zeitpunkt des Wiederabbaus des Zauns wird durch die ökologische Baubegleitung bestimmt.
- Die Funktionsfähigkeit der Ersatzfläche ist vor einer Umsiedlung der Tiere gegenüber der UNB zu bestätigen.
- Die Baufeldräumung darf erst erfolgen, wenn der Fachgutachter gegenüber der UNB bestätigt hat, dass die Fläche eidechsenfrei ist.
- Eine Dokumentation über die Umsiedlung mit Angaben zu Anzahl, Geschlecht und Alter der umgesiedelten Tiere ist bis spätestens Mitte Oktober vorzulegen.

Abbildung 3:  
Gebiet, das im Bauabschnitt 1 bebaut werden soll und für das ein Ausgleichskonzept<sup>1</sup> erstellt wurde (rot markiert).  
(Quelle: verändert nach Luftbild: LUBW)



### 3.0 Ausgangssituation und Anzahl erwarteter Mauereidechsen

Erwartete Anzahl Mauereidechsen Gesamtareal

Kumuliert über alle Begehungen gab es 254 Nachweise von Mauereidechsen für das gesamte Areal. Zur Ermittlung realistischer Individuenzahlen wurde – leicht abweichend von den Vorgaben in Laufer (2014), aber in Übereinstimmung mit Hinweisen von Laufer die Begehung am 28.08. ausgewählt, weil hier die meisten Beobachtungen gelangen. Insgesamt wurden am 28.08.2018 161 Tiere auf dem bzw. am Pfaudler-Areal beobachtet. Davon waren 53 eindeutig adult.

Bewertung der Ergebnisse

Nach Laufer (2014)<sup>2</sup> sind alle im Eingriffsbereich nachgewiesenen adulten Mauereidechsen mit einem Korrekturfaktor von mindestens 4 zu multiplizieren, um die tatsächlich betroffene Populationsgröße zu ermitteln, da bei Erhebungen niemals alle Tiere kartiert werden können. Es wurden 53 eindeutig adulte Mauereidechsen nachgewiesen; unter der Prämisse, dass etwa die Hälfte der nicht näher zu bestimmenden Tiere ebenfalls adult war (dies entspricht dem beobachteten Verhältnis adulter zu juveniler Tiere, sind etwa 80 adulte Tiere zur Berechnung heranzuziehen. Multipliziert mit 4 ergibt das rund 320 Mauereidechsen, die im gesamten Untersuchungsgebiet inklusive der Randbereiche zu erwarten sind.

Abbildung 4:  
Fundpunkte der im Untersuchungsgebiet (magenta Umrandung) bzw. im BA 1 (rote Umrandung) und seiner Umgebung nachgewiesenen Mauereidechsen (grüne Punkte). Es handelt sich um eine kumulierte Darstellung aller Funde über alle Begehungen! (Quelle: verändert nach Google Maps)



Erwartete Anzahl Mauereidechsen in BA1

Ausgehend von den in Abbildung 4 dargestellten Fundorten muss für BA 1 mit einem Bestand von ca. 1/3 der insgesamt vorkommenden Mauereidechsen, also ca. 100 Individuen ausgegangen werden (Abbildung 5). Mindestens 25 % dieser Tiere leben jedoch direkt an/in dem Saumstreifen zur Bahnlinie und werden bereits durch den Bau des Reptilienzauns aus dem Baufeld des BA 1 ausgeschlossen. Auf dem Baufeld des BA 1 ist demnach höchstens mit ca. 70 - 75 adulten Eidechsen zu rechnen. Diese sind vor Baubeginn fachgerecht von BA 1 abzufangen und auf die Ausgleichsfläche umzusiedeln.

<sup>2</sup> **Laufer H. (2014):** Praxisorientierte Umsetzung des strengen Artenschutzes am Beispiel von Zaun- und Mauereidechsen. Aus: Naturschutz und Landschaftspflege Baden-Württemberg Band 77: 94 - 142

Abbildung 5:  
Fundpunkte der im BA 1  
und seiner Umgebung  
nachgewiesenen Mauereidechsen. Es handelt  
sich um eine kumulierte  
Darstellung aller Funde  
über alle Begehungen!  
(Quelle: verändert nach  
Google Maps)



Flächenbedarf Ausgleichsfläche BA 1

Die Naturschutzbehörde fordert üblicherweise ca. 80 m<sup>2</sup> Ausgleichsfläche pro adulter Mauereidechse. Daher ist rein rechnerisch für eine Population von ca. 75 Tieren eine Ausgleichsfläche von ca. 6.000 m<sup>2</sup> für die Mauereidechsen vorzusehen, auf die die Tiere umgesiedelt werden können. Diese Fläche ist mit Refugien aufzuwerten und mauereidechengerecht zu pflegen.

Ausgleichsfläche für die  
Mauereidechsen aus BA  
1

Im südlichen Bereich des Vorhabensgebietes befindet sich eine Wiese, welche sich nach entsprechender Aufwertung als vorübergehende Ausgleichsfläche eignet. Die in Abbildung 6 gelb markierte Ausgleichsfläche hat eine Größe von ca. 7.300 m<sup>2</sup>. Auf der Fläche leben randlich einige wenige Mauereidechsen, daher ist eine dergestaltige Aufwertung und Pflege der bisher unbesiedelten Areale notwendig, dass die zusätzlichen Individuen, die aus BA 1 umgesiedelt werden, dort unterzubringen sind (siehe Abbildung 6). Diese vorübergehenden Flächen sind dabei mauereidechengerecht aufzuwerten und zu pflegen (regelmäßige Mahd) und je 10 erwarteter adulter Individuen ist ein Refugium (Schotterhaufen, teilweise in den Boden eingegraben) anzulegen. Die Umsiedlung auf diese vorübergehenden Flächen ist jedoch nur bis zu den folgenden Bauabschnitten 2-7 bzw. zur Phase 2 der Baufeldfreimachung möglich, da bei diesen dann auch in die jetzt geschaffenen vorübergehenden Flächen eingegriffen wird. Alle dann dort lebenden Mauereidechsen müssen spätestens zu diesem Zeitpunkt auf dauerhafte externe Ausgleichsflächen, die entsprechend aufgewertet werden müssen, umgesiedelt werden. Diese Fläche ist noch zu finden.

Flächengröße und Wertigkeit Abfangfläche

Rechnet man die Flächen innerhalb des BA1 zusammen, die als Lebensraum für Mauereidechsen gewertet werden können, erhält man eine Flächengröße von ca. 3.600 m<sup>2</sup>, die Ausgleichsfläche hat demnach ca. die doppelte Größe des ursprünglichen Lebensraums, welcher leergefangen wird. Zudem sind die Abfangflächen keine optimalen Mauereidechsenhabitate, die aufgewertete Ausgleichsfläche stellt in Struktur und Eignung einen besseren, oder mindestens gleichwertigen Ersatz für die Mauereidechsen dar. Daher ist aus gutachterlicher Sicht die Ausgleichsfläche, trotz vereinzelter dort bereits lebender Mauereidechsen, mehr als ausreichend groß, um alle in BA1 erwarteten Mauereidechsen aufzunehmen.

Abbildung 6:  
Vorgeschlagene Ausgleichsfläche (gelb markiert) und Refugienstandorte (gelbe Sterne).  
(Quelle: verändert nach Google Maps)



Foto 1:  
Abfangfläche am Südrand von BA 1, Blick nach Osten.



Foto 2:  
Abfangfläche am Nor-  
drand von BA 1, Blick  
nach Westen.



Foto 3:  
Abfangfläche am West-  
rand von BA 1, parallel  
zu den Bahngleisen,  
Blick nach Norden.



#### 4.0 Bau der Eidechsenzäune

##### Zaunverlauf BA 1

Um ein Einwandern von Mauereidechsen von Flächen außerhalb des BA 1 (vor allem von der westlich gelegenen Bahnlinie) zu verhindern, wurde am 21. und 22.08.2020 ein Eidechsenzaun um die Fläche des BA 1 gestellt (Abbildung 7). Hierdurch wurde auch bereits eine größere Anzahl der in den Randbereichen (vor allem Westseite und Nordseite) lebenden Mauereidechsen aus dem Gebiet ausgeschlossen.

Abbildung 7:  
Lage des Reptilien-  
schutzauns (hellblau)  
für BA 1. (Quelle: verän-  
dert nach Google Maps)



Zaunverlauf Ausgleichs-  
fläche

Auch die Ausgleichsfläche wurde nach Forderung der UNB (siehe Kapitel 2.0) mit einem Eidechsenzaun umschlossen. Dieser wurde am 21.08.2020 im Zuge der Aufwertungsmaßnahmen aufgestellt. Der Verlauf des Zauns entspricht der in Abbildung 8 dargestellten Abgrenzung der Ausgleichsfläche (gelb).

Abbildung 8:  
Lage der Ausgleichsflä-  
che für BA 1 mit zu bau-  
enden Refugien und  
Fundorten der Mauerei-  
dechsen. (Quelle: verän-  
dert nach Google Maps)



### 5.0 Aufwertung der Ausgleichsfläche

Befahren der Fläche

Um die bereits randlich auf der Ausgleichsfläche lebenden Mauereidechsen nicht zu schädigen, wurde, wie von der UNB gefordert, eine Zufahrt ausgewiesen, die sich im nördlichen Bereich der Ausgleichsfläche, ungefähr in der Mitte befand. Hier wurden sämtliche Zu-/Abfahrten der Maschinen realisiert. Zudem fanden die Arbeiten an/auf der Ausgleichsfläche bei warmem,

sonnigem Wetter statt, so dass es für die Eidechsen leicht möglich war, zu flüchten.

Aufwerten durch Schotterhaufen

Auf der Fläche wurden insgesamt 10 Schotterhaufen angelegt. Diese sind ca. 1,5 m lang, 0,5 m breit und insgesamt ca. 0,8 - 1 m hoch und mit der Längsseite nach Süden ausgerichtet. Zur Anlage wurde zunächst eine Grube der entsprechenden Länge und Breite ausgehoben, die ca. 0,3 - 0,5 m tief war. In diese Grube wurde Schotter der Körnung 50 - 100 mm eingefüllt bis zu einer Höhe von ca. 0,5 m über das Bodenniveau. Der Erdaushub wurde anschließend auf der Nordseite an den Schotter angeschüttet.

Foto 4:  
Ausheben der Grube.



Foto 5:  
Einfüllen von Schotter.



Foto 6:  
Fertiges Mauerei-  
dechsenrefugium mit  
Schotterausrichtung  
nach Süden und nörd-  
lich angeschüttetem  
Erdwall.



Meldung der Funktions-  
fähigkeit der Ausgleichs-  
fläche

Der UNB wurde per Mail am 25.08.2020 die Aufwertung und Funktionsfähigkeit der Fläche mitgeteilt.

Zusätzliche Aufwertung  
durch Holzstämmen

Mit E-Mail vom 28.08.2020 wurden von Seiten der UNB die Aufwertungsmaßnahmen mit Schotterschüttungen als nicht ausreichend bewertet. Insbesondere die relativ großen Abstände zwischen den Refugien ohne Deckung wurde kritisch gesehen. Nach telefonischer Rücksprache wurde daher die Anlage weiterer Versteckmöglichkeiten auf den Flächen zwischen den Refugien vereinbart, um den Mauereidechsen einen leichteren und sichereren Wechsel zwischen den Refugien und ein besseres Erschließen der Ausgleichsfläche zu ermöglichen.

Zu diesem Zweck wurden Laubholzstämmen zwischen die Refugien im Abstand von jeweils ca. 3-4 m abgelegt (vgl. Foto 7 bis Foto 10). Die Stämme haben einen Durchmesser von ca. 10 – 30 cm und sind (0,5) - 2 – 3 m lang. Je Versteck wurden 2 – 4 Stämme nebeneinander abgelegt. Da die Ausgleichsfläche zum Zeitpunkt der Aufwertung bereits mit Mauereidechsen besetzt war, wurden sämtliche Arbeiten auf der Ausgleichsfläche ausschließlich händisch durchgeführt. Der Zuschnitt usw. erfolgte außerhalb der Fläche.

Foto 7:  
Blick über die Ausgleichsfläche nach Nordwesten.



Foto 8:  
Mehrere Holzverstecke auf der Ausgleichsfläche. Jedes Versteck besteht aus mehreren Stammabschnitten, die parallel zueinander abgelegt wurde. Zwischen den Verstecken sind einige Meter Abstand.



Foto 9:  
Holzversteck aus mehreren Stämmen.



Foto 10:  
Blick über die Ausgleichsfläche nach Osten. Durch die Verteilung der Holzverstecke kann die Fläche besser von den Mauereidechsen genutzt werden.



## 6.0 Umsiedelung der Mauereidechsen

|                   |  |
|-------------------|--|
| Zusammenfassung   | Die Umsiedlung erfolgte vom 25. August bis zum 14. Oktober 2020. An insgesamt 22 Tagen (Arbeitsaufwand von 90,5 Stunden) wurde Mauereidechsen fachgerecht abgefangen (Schlingen- und Handfang) und auf die Ausgleichsfläche umgesiedelt. Die Tiere wurden beim Fang fotografisch dokumentiert.   |
| Begehungen        | Die Begehungen wurden durchgeführt, wenn das Wetter als geeignet erschien. Tabelle 1 bietet einen Überblick über die durchgeführten Begehungen, die jeweilige vorherrschende Witterung, die Art der Tätigkeit und der Fangzeit.  |
| Umsiedlungserfolg | Insgesamt wurden 39 Adulte, 30 Subadulte und 132 Juvenile (gesamt 201) Mauereidechsen aller Altersstufen umgesiedelt. Tabelle 2 fasst die Ergebnisse der Umsiedlung zusammen.  |
| Ergebnis          | Laut Ausgleichskonzept wurden im Bereich des BA1 ca. 70 - 75 adulte Mauereidechsen erwartet. Diese Erwartung schließt jedoch auch die in den Randbereichen (vor allem westlich zur Bahnlinie) kartierten Tiere ein. Diese haben jedoch ihren Hauptlebensraum außerhalb des Vorhabensgebietes und nutzen den schmalen Grünstreifen am Westrand allenfalls als Teiljagdgebiet. Durch den Bau des Eidechsenzauns wurden diese aus dem Vorhabensgebiet ausgeschlossen. Diesem Umstand wurde bei der Berechnung der erwarteten Individuen bereits Rechnung getragen, offenbar wurde der Anteil der hiervon betroffenen Tiere jedoch unterschätzt. |
| Fazit             | Aus gutachterlicher Sicht wurden alle mit vertretbarem Aufwand zu fangenden Mauereidechsen aus Bauabschnitt 1 auf die Ausgleichsfläche umgesiedelt.  |

**Tabelle 1: Übersichtstabelle der Mauereidechsenbegehungen mit jeweiliger Tätigkeitsbeschreibung und Arbeitsaufwand. Neben dem Datum ist auch die jeweilige vorherrschende Witterung angegeben und wer die Begehung durchgeführt hat**

| Datum      | Temp. | Witterung      | Fänger     | Tätigkeit                         | Fangzeit |
|------------|-------|----------------|------------|-----------------------------------|----------|
| 21.08.2020 |       |                |            | Ökologische Baubegleitung         |          |
| 25.08.2020 | 22 °C | bewölkt        | RL, JS, CS | Einweisung,<br>Fang/Umsiedlung    | 12,5     |
| 26.08.2020 | 25 °C | sonnig/windig  | JS         | Fang/Umsiedlung                   | 4,0      |
| 31.08.2020 | 18 °C | sonnig/bewölkt | RL, JS     | Fang/Umsiedlung                   | 12,0     |
| 01.09.2020 | 14 °C | bewölkt        | JS         | Fang/Umsiedlung                   | 2,5      |
| 03.09.2020 | 17 °C | sonnig         | RL         | Fang/Umsiedlung                   | 1,5      |
| 07.09.2020 | 23 °C | sonnig         | JS         | Fang/Umsiedlung                   | 4,5      |
| 15.09.2020 | 32 °C | sonnig         | CS         | Fang/Umsiedlung                   | 2,0      |
| 16.09.2020 | 21 °C | sonnig         | CS         | Fang/Umsiedlung                   | 5,0      |
| 17.09.2020 | 23 °C | sonnig         | CS         | Fang/Umsiedlung                   | 2,5      |
| 18.09.2020 | 15 °C | sonnig         | CS, BP     | Einweisung,<br>Fang/Umsiedlung    | 3        |
| 21.09.2020 | 29 °C | sonnig         | CS         | Fang/Umsiedlung                   | 1,5      |
| 22.09.2020 | 26 °C | sonnig         | CS, BG     | Einweisung,<br>Fang/Umsiedlung    | 8,75     |
| 23.09.2020 | 21 °C | sonnig         | RL         | Fang/Umsiedlung                   | 4        |
| 24.09.2020 | 20 °C | wolkig         | BG         | Fang/Umsiedlung                   | 2,25     |
| 28.09.2020 | 20 °C | sonnig         | BP         | Fang/Umsiedlung                   | 3,75     |
| 29.09.2020 | 14 °C | bewölkt        | CS         | Ökol. Baubegl.<br>Fang/Umsiedlung | 2,25     |
| 30.09.2020 | 21 °C | sonnig         | BP         | Fang/Umsiedlung                   | 3,75     |
| 01.10.2020 | 19 °C | sonnig/bewölkt | BP         | Fang/Umsiedlung                   | 4        |
| 06.10.2020 | 14 °C | bewölkt        | CS         | Abnahme Holzref.                  | 1,25     |
| 09.10.2020 | 18 °C | sonnig         | JS         | Fang/Umsiedlung                   | 1,5      |
| 12.10.2020 | 14 °C | wolkig         | CS         | Fang/Umsiedlung                   | 1,5      |
| 13.10.2020 | 17 °C | sonnig         | BP         | Fang/Umsiedlung                   | 3,75     |
| 14.10.2020 | 13 °C | sonnig/bewölkt | BP         | Fang/Umsiedlung                   | 2,75     |

|                         |            | <b>Tabelle 2: Übersicht über die umgesiedelten Mauereidechsen,<br/>mit Angabe von Datum,<br/>Geschlecht und ungefährem Alter der Tiere (adult, subadult, Jungtier)</b> |          |          |          |          |
|-------------------------|------------|--|----------|----------|----------|----------|
|                         |            | Adult  |          |          | Subadult | Jungtier |
| Art                     | Datum      | Gesamt   | Männchen | Weibchen |          |          |
| <i>Podarcis muralis</i> | 25.08.2020 | 5  | 3        | 2        | 12       | 24       |
| <i>Podarcis muralis</i> | 26.08.2020 | 2  |          | 2        | 7        | 4        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 31.08.2020 | 13   | 9        | 4        | 3        | 43       |
| <i>Podarcis muralis</i> | 01.09.2020 | 2  | 2        |          | 1        | 10       |
| <i>Podarcis muralis</i> | 03.09.2020 | 2  |          |          |          | 2        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 07.09.2020 | 4  |          |          | 3        | 3        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 15.09.2020 |  |          |          |          | 2        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 16.09.2020 | 2  | 1        | 1        |          | 9        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 17.09.2020 |  |          |          |          | 3        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 18.09.2020 |  |          |          |          |          |
| <i>Podarcis muralis</i> | 21.09.2020 |  |          |          |          |          |
| <i>Podarcis muralis</i> | 22.09.2020 |  |          |          | 2        | 17       |
| <i>Podarcis muralis</i> | 23.09.2020 | 5  |          |          | 1        |          |
| <i>Podarcis muralis</i> | 24.09.2020 |  |          |          |          | 2        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 28.09.2020 | 1  |          |          |          | 1        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 29.09.2020 | 1  |          |          | 1        | 1        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 30.09.2020 |  |          |          |          | 2        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 01.10.2020 | 1  |          |          |          | 4        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 09.10.2020 |  |          |          |          | 1        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 12.10.2020 |  |          |          |          |          |
| <i>Podarcis muralis</i> | 13.10.2020 | 1  |          |          |          | 4        |
| <i>Podarcis muralis</i> | 14.10.2020 |  |          |          |          |          |
| <i>Podarcis muralis</i> | Insgesamt  | 39   |          |          | 30       | 132      |

## 8.0 Bilddokumentation der umgesiedelten Mauereidechsen

Foto 11:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 25.08.2020



Foto 12:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 25.08.2020



Foto 13:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 25.08.2020



Foto 14:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 25.08.2020



Foto 15:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 26.08.2020



Foto 16:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 26.08.2020



Foto 17:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 26.08.2020



Foto 18:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 31.08.2020



Foto 19:  
Ungesiedelte Mauerei-  
dechsen am 31.08.2020

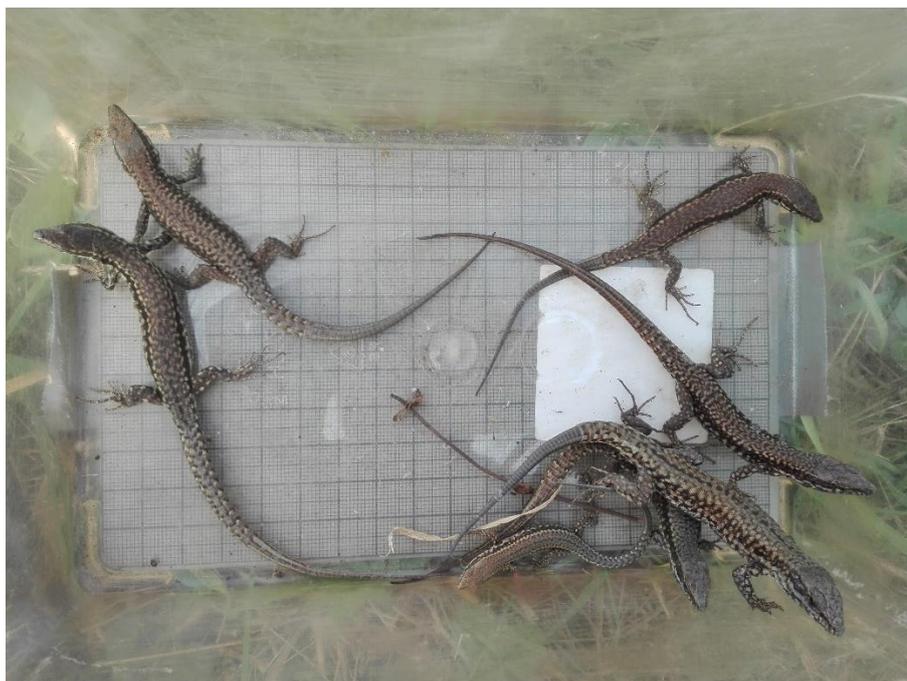


Foto 20:  
Ungesiedelte Mauerei-  
dechsen am 31.08.2020

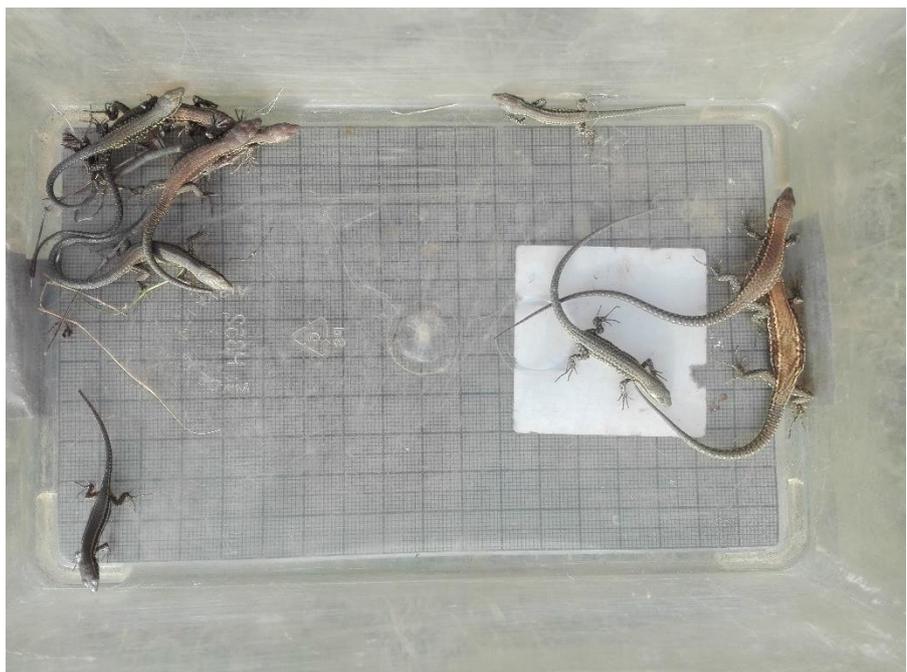


Foto 21:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 31.08.2020



Foto 22:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 01.09.2020



Foto 23:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 03.09.2020



Foto 24:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 03.09.2020



Foto 25:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 07.09.2020



Foto 26:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 15.09.2020

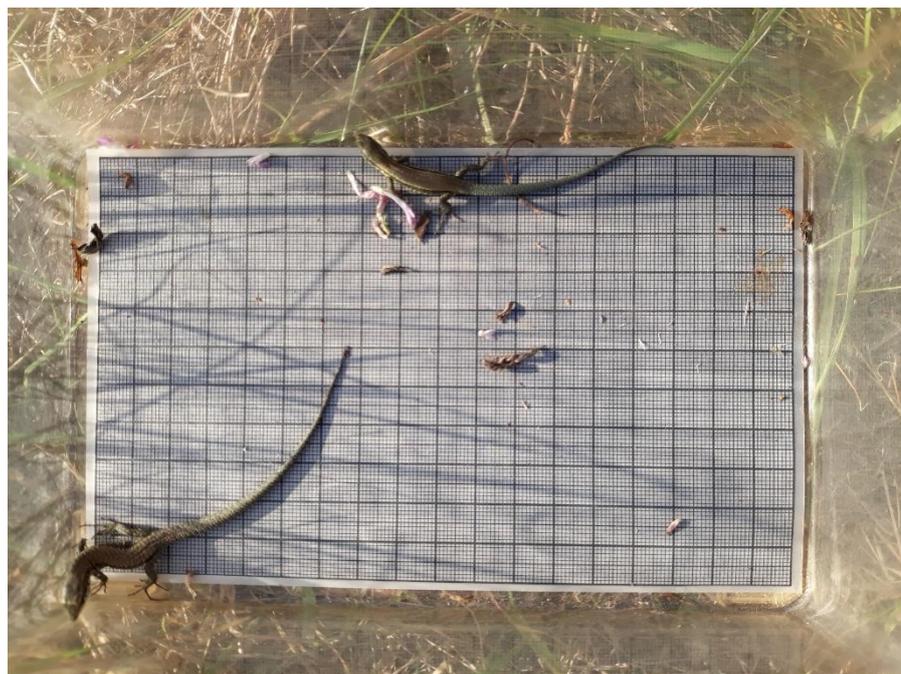


Foto 27:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 16.09.2020



Foto 28:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 17.09.2020



Foto 29:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 22.09.2020



Foto 30:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 22.09.2020



Foto 31:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 23.09.2020



Foto 32:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 24.09.2020



Foto 33:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechse am 28.09.2020



Foto 34:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechse am 28.09.2020



Foto 35:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechse am 29.09.2020



Foto 36:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechse am 30.09.2020



Foto 37:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechse am 30.09.2020

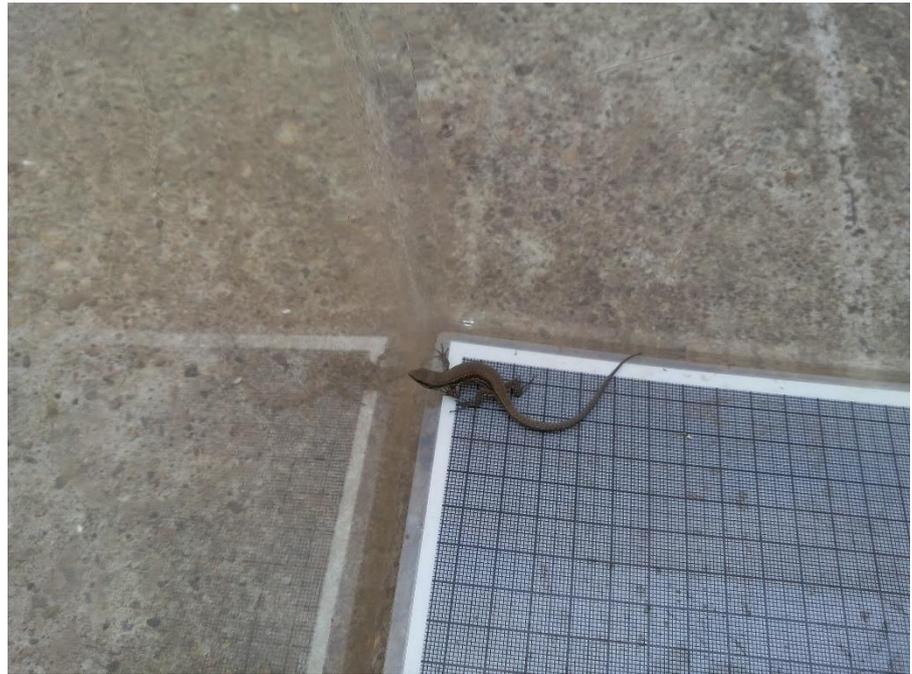


Foto 38:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 01.10.2020



Foto 39:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 01.10.2020



Foto 40:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechse am 09.10.2020



Foto 41:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechsen am 13.10.2020



Foto 42:  
Umgesiedelte Mauerei-  
dechse am 13.10.2020

